

Jahresbericht 2021

Unkompliziert vorsorgen

Pensionskasse BonAssistus

**Ob junger Kleinbetrieb oder
etabliertes Unternehmen –
bei uns sind Sie in guten Händen:**

- Beratung durch Ihre persönliche Ansprechperson
- Unkomplizierte und kundennahe Verwaltung
- Anschluss ab einer zu versichernden Person
- Monatliche Beitragszahlungen möglich

**Kontaktieren Sie uns,
wir beraten Sie gerne.**



Pensionskasse
Caisse de pension
Cassa pensioni

Ruth Dill
Geschäftsführerin
Tel. 044/947 15 15
ruth.dill@bonassistus.ch
www.bonassistus.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pandemie beschäftigte uns im Jahr 2021 weiterhin. Uneingeschränkte Begegnungen und mehr Freiheit waren nur in den Sommermonaten möglich. Danach erfolgten bereits wieder Einschränkungen, welche von uns allen erneut sehr viel Flexibilität erforderten.

Das Anlagejahr 2021 hat sich trotzdem hervorragend entwickelt. Alle Anlageklassen, mit Ausnahme von Obligationen und Liquidität, beendeten das Jahr 2021 im positiven Bereich. Mit einer Performance von 9,88% konnte der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021, mit Berücksichtigung der Senkung des technischen Zinssatzes, auf 110,5% erhöht werden.

Zur Senkung der nötigen Sollrendite und aufgrund des guten Anlagejahres beschloss der Stiftungsrat, den technischen Zins für die Berechnung der Vorsorgekapitalien Rentner auf 0,5% zu senken. Dazu wurden 4,9% des Deckungsgrades benötigt. Ohne diese Senkung hätte sich der Deckungsgrad auf 115,4% erhöht. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass mit dieser Anpassung mehr Sicherheit besteht, die erforderliche Rendite zur Stabilisierung des Deckungsgrades zu erreichen.

Weiter beschloss der Stiftungsrat das gute Ergebnis in einer Höherverzinsung der Altersguthaben weiterzugeben. Per 31. Dezember 2021 wurde das Altersguthaben aller Aktivversicherten mit 2,0% verzinst.

Das Anlagejahr 2022 verläuft bis anhin sehr turbulent. Durch Krieg, Inflation und Zinsanstieg reagieren die Anlagemärkte sehr volatil. Der Stiftungsrat und der Anlageausschuss verfolgen die Entwicklungen mit äusserster Sorgfalt und beurteilen die Lage laufend neu. Unter Abwägung der Risiken müssen die sich bietenden Chancen genutzt werden, um die Vermögensanlagen bestmöglich durch diese Situation zu steuern und gleichzeitig eine mögliche Erholung nicht zu verpassen.

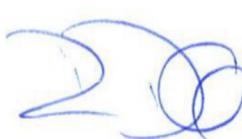
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden, Stiftungsrätern und Stiftungsräten sowie den externen Spezialistinnen und Spezialisten für ihr Engagement zugunsten unserer Pensionskasse danken. Weiter möchten sich der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung auch bei allen Aktivversicherten, Rentnerinnen, Rentnern und Anschlussfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Volketswil, 20. Mai 2022

Pensionskasse BonAssistus



Hans Maurer
Präsident Stiftungsrat



Ruth Dill
Geschäftsführerin

Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. Dezember 2021	2021 CHF	2020 CHF
Kapitalanlagen		
o Liquidität	200'153'773	195'419'380
o Obligationen	10'246'701	10'718'602
o Hypotheken	31'986'881	33'123'637
o Aktien	12'153'684	12'865'337
o Immobilien Schweiz	50'186'129	49'612'617
o Immobilien Ausland	58'132'823	55'168'735
o Alternative Anlagen	10'007'587	8'575'860
	27'439'968	25'354'592
Kontokorrente Arbeitgeber / sonstige Forderungen	810'401	734'243
Aktive Rechnungsabgrenzungen	83'679	76'738
AKTIVEN	201'047'853	196'230'361
Verbindlichkeiten	853'118	5'511'399
Passive Rechnungsabgrenzungen	95'286	70'384
Arbeitgeber-Beitragsreserve	21'685	55'337
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	181'026'168	181'325'340
o Vorsorgekapital Aktivversicherte	35'371'668	35'963'040
o Vorsorgekapital Rentner	143'738'100	144'293'500
o Technische Rückstellungen	1'916'400	1'068'800
Wertschwankungsreserve	19'051'596	9'267'901
Unterdeckung / Freie Mittel	0	0
PASSIVEN	201'047'853	196'230'361

Betriebsrechnung	2021 CHF	2020 CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-9'880'623	-2'941'401
o Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	8'321'220	7'695'368
o Abfluss für reglementarische Leistungen	-12'010'521	-12'520'381
o Abfluss Freizeitgigkeitsleistungen und Vorbezüge	-6'276'559	-12'288'138
o Bildung Vorsorgekapitalien / technische Rückstellungen	896'499	14'776'190
o Verzinsung der Sparguthaben	-597'327	-347'783
o Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	34'036	15'560
o Zufluss aus Versicherungsleistungen	125'033	166'646
o Versicherungsprämien	-344'700	-405'000
o Beiträge an Sicherheitsfonds	-28'304	-33'863
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	20'219'912	6'609'001
o Erfolg Liquidität	-30'831	367'169
o Erfolg Obligationen	-299'942	-380'822
o Erfolg Hypotheken	96'095	105'593
o Erfolg Aktien	10'588'261	3'640'031
o Erfolg Immobilien Schweiz	4'490'346	3'064'685
o Erfolg Immobilien Ausland	1'823'810	-387'672
o Erfolg Alternative Anlagen	5'301'777	1'628'232
o Zinsaufwand	-15'394	-13'929
o Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-1'734'210	-1'414'286
Ertrag aus Dienstleistungen	8'693	5'783
Verwaltungsaufwand	-564'287	-566'460
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung	9'783'695	3'106'923
Wertschwankungsreserve		
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	-9'783'695	-3'106'923
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		

Bilanz / Betriebsrechnung / Vermögensanlagen / Performance

Bilanz

Die Jahresrechnung 2021 der Pensionskasse BonAssistus bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt.

Durch die Performance von 9,88% und dem Überschreiten der nötigen Sollrendite erhöhte sich die Bilanzsumme auf CHF 201'047'853.

Betriebsrechnung

Durch das positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen von CHF 20,220 Mio. erfolgte ein Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve von CHF 9,784 Mio. Mit diesem Ertragsüberschuss konnte die Wertschwankungsreserve auf CHF 19,052 Mio. geäufnet werden.

Vermögensanlagen

Das positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen von insgesamt CHF 20,220 Mio. erfolgte aus allen Anlageklassen, mit Ausnahme der Obligationen und der Liquidität. Den grössten Anteil dazu beigetragen haben die Aktien und die alternativen Anlagen.

Zusammensetzung Vermögen per		31.12.2021 CHF	Anteil in %
Liquidität CHF inklusive Forderungen	UBS AG / Credit Suisse	11'140'781	5,5%
Obligationen Schweiz	Swisscanto / Credit Suisse	13'332'949	6,7%
Obligationen Fremdwährungen (hedged in CHF)	Bank Vontobel	14'813'417	7,3%
Obligationen EmMa USD (hedged in CHF)	Bank Vontobel	3'840'515	2,0%
Hypotheken	Direkte Anlage	1'889'797	0,9%
Hypotheken	Credit Suisse / Swisscanto	10'263'887	5,1%
Aktien Schweiz	Pictet	19'001'697	9,5%
Aktien Ausland	Pictet	28'623'073	14,2%
Aktien EmMa	UBS AG	2'561'359	1,3%
Immobilien Schweiz	Direkte Anlage	48'465'000	24,1%
Immobilien Schweiz	Tellco / Patrimonium	9'667'823	4,8%
Immobilien Ausland (hedged in CHF)	Swisscanto / UBS	10'007'587	5,0%
Insurance Linked Securities (hedged in CHF)	Credit Suisse	7'864'795	3,9%
Private Equity (hedged in CHF)	Credit Suisse / Tellco	13'510'274	6,7%
Private Loans (hedged in CHF)	Partners Group	6'064'899	3,0%
Gesamttotal		201'047'853	100,0%

Dank den verfügbaren Impfstoffen hat sich die globale Wirtschaft gut von der Coronakrise erholt. Zusammen mit den weiterhin tiefen Zinsen und einer expansiven Fiskalpolitik sorgte dies für boomende Aktienmärkte. Auch die kurze Kurskorrektur im September 2021 konnte rasch wieder aufgefangen werden. Um Gewinne zu realisieren, wurden im Jahr 2021 bei Überschreitung der oberen taktischen Bandbreite von mehr als 0,5% Aktienanteile verkauft.

Nachdem der Inhaber der grössten Position "Anlage Tellco Private Equity" durch Neuausrichtung seiner Investmentstrategie beschloss, die Rücknahme seiner gesamten Position anzumelden, entschied der Anlageausschuss, die gleichzeitige Rücknahme der gesamten Position unserer Pensionskasse. Die Rücknahme bis zur vollständigen Rückzahlung erfolgt in Tranchen zugunsten der Liquidität.

Performance

Entsprechend dem hervorragenden Anlagejahr erfolgte eine Performance von 9,88%. Diese liegt weit über der nötigen Sollrendite und deutlich über der Vorjahresperformance von 3,55%. Alle Anlageklassen, mit Ausnahme von Liquidität und Obligationen, haben zu dieser Performance beigetragen.

Immobilien / Vermögensverwaltungskosten

Immobilien

Die Direktanlagen Liegenschaften erzielten eine Bruttorendite von 4,1%. In der Nettorendite von 8,1% sind die Kosten für Unterhalt, Betrieb, Steuern und die Bewertungskorrektur von plus CHF 2,482 Mio. enthalten. Die Bewertung erfolgt jährlich aufgrund einer ertragsorientierten Stichtagsbewertung. Diese beinhaltet die budgetierten Mieterträge und Mietertragspotenziale, abzüglich Leerstandsrisiken und latentes Mietzinsreduktionspotenzial sowie die durchschnittlichen Betriebskosten der letzten Jahre und den zukünftigen Investitionsbedarf. Die Bewertungskorrektur von plus 5,4% zum Vorjahr, auf dem unveränderten Immobilienbestand, erfolgte aufgrund des guten Vermietungsstandes und aus dem Ergebnis der Zustandsanalyse. An den Fundamentaldaten wie Zinssatz usw. wurden keine Änderungen vorgenommen.

	2021 CHF	BVV2 Limite	2020 CHF	BVV2 Limite
Bülach	11'000'000	5,5%	10'711'000	5,5%
Wangen b. Olten	8'150'000	4,1%	7'368'000	3,8%
Zürich	19'100'000	9,5%	18'268'000	9,3%
Zollikofen	3'190'000	1,6%	2'914'000	1,5%
Biel	3'100'000	1,5%	2'949'000	1,5%
Fraubrunnen	2'900'000	1,4%	2'743'000	1,4%
Delémont	1'025'000	0,5%	1'030'000	0,5%
Total Immobilien (Direktanlagen)	48'465'000		45'983'000	
<hr/>				
Telco Anlagestiftung Immobilien	5'050'054		4'903'046	
Patrimonium Anlagestiftung Immobilien	4'617'769		4'282'689	
Total Immobilien (Anlagestiftung)	9'667'823		9'185'735	
<hr/>				
Swisscanto Anlagestiftung Immobilien Ausland	4'895'720		3'824'047	
UBS Anlagestiftung Immobilien Ausland	5'112'167		4'751'813	
Total Immobilien Ausland (hedged in CHF)	10'007'587		8'575'860	

Es zeigen sich nun Tendenzen zu einem höheren Zinsniveau. Renditeimmobilien stehen als Kapitalanlagen weiterhin in der Gunst der Anleger. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde jedoch per Jahresende 2021 keine Korrektur vorgenommen. Die aktuelle geopolitische Lage und die kriegerische Auseinandersetzung mit den verhängten Wirtschaftssanktionen gegen Russland werden einen Einfluss auf die Kapitalmärkte haben. Diese sind in der Bewertung nicht eingeflossen, weil zum Stichtag diese nicht antizipiert werden konnten. Diese Umstände werden sich, abgesehen von individuellen Objektgegebenheiten und den Substanzerhaltungskosten, auf die Wertentwicklung des Gesamtportfolios auswirken.

Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2021 in CHF	in % des Vermögens
Direkte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	202'178	
Direkte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	171'624	
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	373'802	0,18%
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	1'159'316	
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	201'092	
Total indirekt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'360'408	0,68%
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	1'734'210	0,86%
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen		0,86%
Kostentransparenzquote		100,00%
Transparente Anlagen	201'047'853	100,00%
Intransparente Anlagen	0	0,00%
Marktwert Vermögen	201'047'853	100,00%

Stimmrechte / Senkung techn. Zinssatz / Vorsorgekapital

In den Vermögensverwaltungskosten werden nicht nur die direkten Kosten, sondern auch die indirekten Kosten (TER), sowie die Kosten für die Immobilienverwaltung ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine intransparenten Anlagen und es kann eine Kostentransparenzquote von 100% ausgewiesen werden.

Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte und zur Offenlegung des Stimmverhaltens sind im Anlagereglement geregelt.

Die Pensionskasse BonAssistus hält kein aktiv bewirtschaftetes Aktienportfolio, bei welchem Stimmrechte wahrgenommen werden können. Beim nachfolgend aufgeführten kollektiven Anlagefonds Aktien Schweiz werden keine Stimmrechte eingeräumt.

Pictet CH Institutional – Swiss Equities Tracker – Z dy CHF	Valor 2251377
Gesamtzahl der Aktienpositionen	202
Die grössten Positionen per 31.03.2022	%
Nestle Sa-Reg	19,76
Roche Holding Ag-Genusschein	15,00
Novartis Ag-Reg	11,52
Zurich Insurance Group Ag	4,00
Cie Financiere Richemont-Reg	3,59
Ubs Group Ag-Reg	3,55
Lonza Group Ag-Reg	2,91
Abb Ltd-Reg	2,83
Sika Ag	2,74
Alcon Inc	2,14

Bei den Aktien Pictet sind gewisse Titel der Branche Luftfahrt und Verteidigung, die mit Anti-Personenminen, Streumunition und weissem Phosphor in Verbindung stehen, ausgeschlossen.

Senkung techn. Zinssatz

Als wichtige Masszahl beeinflusst der technische Zinssatz das Vorsorgekapital Rentner, die Sollrendite und den Umwandlungssatz.

Zur Senkung der nötigen Sollrendite und aufgrund des guten Anlagejahres beschloss der Stiftungsrat, den technischen Zins für die Berechnung der Vorsorgekapitalien Rentner auf 0,5% zu senken. Die aus dieser Reduktion erfolgende Sollrendite von 1,1% liegt nun mit einer guten Marge unterhalb der erwarteten Nettorendite.

	techn. Zinssatz 1,0%	techn. Zinssatz 0,5%	erwartete Nettorendite
Sollrendite	1,5%	1,1%	2,2%

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass mit dieser Anpassung mehr Sicherheit besteht, die erforderliche Rendite zur Stabilisierung des Deckungsgrades zu erreichen. Die im Jahr 2018 beschlossene Senkung der Umwandlungssätze ist abgeschlossen. Der Stiftungsrat plant trotz Senkung des technischen Zinssatzes keine weitere Anpassung der Umwandlungssätze.

Vorsorgekapital und versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien Aktivversicherte und Rentner wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge mit den technischen Grundlagen BVG 2020 und dem technischen Zinssatz von 0,5% per 31. Dezember 2021 berechnet.

Vorsorgekapital / Deckungsgrad / Verzinsung

	2021 / CHF	2020 / CHF
Vorhandenes Altersguthaben	35'371'665	35'963'007
Erhöhungen auf Austrittsleistung	3	33
Vorsorgekapital Aktivversicherte	35'371'668	35'963'040
Vorsorgekapital Altersrenten	75'861'200	78'174'600
Vorsorgekapital Invalidenrenten	32'991'300	32'592'400
Vorsorgekapital Ehegattenrenten	34'331'700	32'886'100
Vorsorgekapital Kinderrenten	553'900	640'400
Vorsorgekapital Rentner	143'738'100	144'293'500
Rückstellung Umwandlungssatz	1'916'400	1'068'800
Technische Rückstellungen	181'026'168	181'325'340

Das Deckungskapital Rentner reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,555 Mio. Bei unveränderter Anwendung des technischen Zinssatzes hätte sich das Deckungskapital Rentner um CHF 7,010 Mio. reduziert. Die Rückstellung Umwandlungssatz erhöhte sich durch Senkung des technischen Zinssatzes auf CHF 1,916 Mio.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 zeigt die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist ein wichtiges Mass zur Beurteilung der Risikofähigkeit. Einen starken Einfluss auf den Deckungsgrad haben die Performance, das Erreichen der nötigen Sollrendite sowie die verwendeten technischen Grundlagen.

Stichtag	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Deckungsgrad	110,5%	105,1%	103,1%	99,0%	100,4%
Technischer Zins	0,5%	1,0%	1,5%	2,0%	2,0%
Parameter Tafeln	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT	BVG 2015 GT	BVG 2015 GT	BVG 2015 GT
Verwendung Deckungsgrad	4,9%	0,8%	4,7%	-	4,4%
Wechsel Grundlagen auf	-	BVG 2020	-	-	-
Senkung techn. Zinssatz auf	0,5%	1,0%	1,5%	-	2,0%

Der Deckungsgrad erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Prozentpunkte. Ohne Senkung des technischen Zinssatzes hätte sich dieser auf 115,4% erhöht. Gleichzeitig ist ersichtlich, dass in den letzten fünf Jahren insgesamt 14,8% des Deckungsgrades für Anpassungen der technischen Grundlagen verwendet wurden.

Verzinsung Altersguthaben 2021 und 2022

Der Stiftungsrat hat jeweils über die definitive Verzinsung der Altersguthaben des laufenden Jahres und über die unterjährige Verzinsung des kommenden Jahres zu entscheiden.

An der Sitzung im November 2021 beschloss der Stiftungsrat, den Aktivversicherten die gute Performance von 2021 mit einer Höherverzinsung der Altersguthaben von 2,0% weiterzugeben.

- **Verzinsung 2021 definitiv**
Die definitive Verzinsung der Altersguthaben aller Aktivversicherten per 31. Dezember 2021 wurde auf 2,0% festgelegt.
- **Unterjährige Verzinsung 2022**
Die unterjährige Verzinsung aller Austritte und Pensionierungen im Jahr 2022 wurde auf 1,0% festgelegt.

Rentenerhöhung / Bestandesangaben / Verwaltungsaufwand

Rentenerhöhung

Der Stiftungsrat hat jährlich unter Beachtung der gesetzlichen Mindestvorschriften über die Rentenerhöhungen zu entscheiden.

Per 31. Dezember 2021 sind keine freien Mittel vorhanden. Die Verzinsung der Aktivversicherten war in den letzten Jahren deutlich unter dem technischen Zinssatz Rentner. Eine Leistungsverbesserung für Rentner ist daher aus Expertensicht nicht angezeigt. Der Stiftungsrat beschloss deshalb, keine Rentenerhöhungen oder zusätzliche Rentenzahlungen zu gewähren.

Bestandesangaben

	2021	2020
Männer	392	402
Frauen	374	395
Aktivversicherte	766	797
Altersrenten	300	317
Ehegattenrenten	177	179
Invalidenrenten	95	97
Scheidungsrenten	1	1
Rentenbezüger	573	594
Anschlüsse per 01.01.	292	292
Zugänge	56	37
Abgänge	-37	-37
Anschlüsse per 31.12.	311	292

Bei den Aktivversicherten konnten die durch die Schliessung der Lekkerland (Schweiz) AG erfolgten Austritte noch nicht vollumfänglich abgedeckt werden, weshalb sich der Bestand Aktivversicherte reduzierte. Der Bestand der Anschlüsse konnte trotz Reduktion der Aktivversicherten erhöht werden. Der Bestand der Rentenbezüger reduzierte sich durch Todesfälle wie bereits im Vorjahr. Tendenziell wird sich der Bestand der Rentenbezüger auch in Zukunft weiterhin reduzieren.

Verwaltungsaufwand

	2021 / CHF	2020 / CHF
Pensionskassenverwaltung	283'794	299'002
Stiftungsratshonorare und Vergütungen	13'116	20'700
Versicherungen	16'219	17'706
Sonstiger Verwaltungsaufwand	130'592	124'860
Marketing und Werbung	36'560	36'545
Maklertätigkeit	1'500	400
Revisionsstelle	15'078	10'878
Experte für berufliche Vorsorge	50'404	39'633
Aufsichtsbehörde	17'024	16'736
Verwaltungsaufwand brutto	564'287	566'460
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	-8'693	-5'783
Verwaltungsaufwand netto	555'594	560'677
Verwaltungsaufwand pro Versicherten / Rentner	415	403
Verwaltungsaufwand pro Anschluss	1'786	1'920

Die tieferen Kosten für die Pensionskassenverwaltung erfolgten durch die Reduzierung der Anstellungsprozente um 10%. Infolge der Reduktion von acht auf sechs Stiftungsräte erfolgten tiefere Stiftungsratshonorare und Vergütungen.

Organisation / Stufenloses IV-Rentensystem

Organisation

Der Stiftungsrat und die Verwaltung setzen sich per 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Stiftungsrat		
Arbeitnehmervertreter	Andrea Herzog Christina D'Amico Jacqueline Belser	DER Touristik Destination Service AG moVe GmbH Verband Veledes
Arbeitgebervertreter	Dora Mettler René Doswald Hans Maurer	DER Touristik Destination Service AG Supriva Sagl moVe GmbH
Ausschüsse		
Präsident / Vizepräsident	Hans Maurer	Jacqueline Belser
Anlageausschuss	Dora Mettler	Christina D'Amico
Aufnahmekommission	René Doswald	Andrea Herzog
Verwaltung		
Geschäftsführung	Ruth Dill	
Stv. Geschäftsführung	Petra Clement	
Leitung Finanzen	Tatjana Vetterli	
Externe		
Revisionsstelle	Martin Graf	Consultive Revisions AG
Experte für berufliche Vorsorge	Matthias Wiedmer	Libera AG
Unabhängige Anlageberatung	Markus Staubli	Staubli Consulting

Aufgrund der Schliessung der Lekkerland (Schweiz) AG und der daraus resultierenden Austritte von Tamara Scheller und Daniel Rüegg beschloss der Stiftungsrat die Reduktion der Stiftungsräte von acht auf sechs Mitglieder.

Stufenloses IV-Rentensystem

Die eidg. Invalidenversicherung führt ein stufenloses System für die Invalidenrenten ein. Der Stiftungsrat beschloss, dieses stufenlose System ab 1. Januar 2022 im Vorsorgereglement zu übernehmen. Dies betrifft in einem ersten Schritt jedoch nur Versicherte, die ab 2022 neu Anspruch auf eine Rente der Invalidenversicherung haben. Deshalb wurden im Vorsorgereglement die folgenden Artikel angepasst:

Art. 10.4

Der Versicherte hat Anspruch auf eine Invalidenrente, deren Höhe in prozentualen Anteilen an einer ganzen Rente wie folgt festgelegt wird:

- a) bei einem Invaliditätsgrad im Sinne der IV ab 70% besteht Anspruch auf eine ganze Rente
- b) bei einem Invaliditätsgrad im Sinne der IV von 50-69% entspricht der prozentuale Anteil dem Invaliditätsgrad
- c) bei einem Invaliditätsgrad im Sinne der IV von unter 50% gelten die folgenden prozentualen Anteile:

Invaliditätsgrad	Prozentualer Anteil	Invaliditätsgrad	Prozentualer Anteil
49%	47,5%	43%	32,5%
48%	45,0%	42%	30,0%
47%	42,5%	41%	27,5%
46%	40,0%	40%	25,0%
45%	37,5%	unter 40%	keinen Anspruch
44%	35,0%		

Art. 10.5

Die Pensionskasse kann den Anspruch auf eine Invalidenrente jederzeit überprüfen. Der einmal festgesetzte Anspruch wird erhöht, herabgesetzt oder aufgehoben, wenn sich der Invaliditätsgrad um mindestens fünf Prozentpunkte ändert.

Todesfallkapital / Beteiligungsmodell

Todesfallkapital

Der Stiftungsrat beschloss die Anpassung der Anspruchsberechtigung bei Auszahlung des Todesfallkapitals im Vorsorgereglement gültig ab 1. Januar 2022 wie folgt:

Anspruchsberechtigt sind, unabhängig vom Erbrecht, nach folgender Ordnung:

- a) der Ehegatte
- b) beim Fehlen einer begünstigten Person gemäss lit. a) die vom Verstorbenen in erheblichem Maße unterstützten Personen oder die Person, welche mit dem Verstorbenen in den letzten fünf Jahren bis zu seinem Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt hat oder welche für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss, vorausgesetzt sie beziehen keine Witwer- oder Witwenrente (Art. 20a Abs. 2 BVG)
- c) beim Fehlen von begünstigten Personen gemäss lit. a) und b) die Kinder des Verstorbenen
- d) beim Fehlen von begünstigten Personen gemäss lit. a), b) und c) die Eltern oder die Geschwister des Verstorbenen beim Tod eines Versicherten in der Höhe des gesamten Todesfallkapitals, bzw. beim Tod eines Rentners der Hälfte des Todesfallkapitals
- e) beim Fehlen von begünstigten Personen gemäss lit. a), b), c) und d) beim Tod eines Versicherten die übrigen gesetzlichen Erben unter Ausschluss des Gemeinwesens im Umfang der Hälfte des Todesfallkapitals

Personen gemäss lit. b) sind nur anspruchsberechtigt, wenn sie der Pensionskasse vom Versicherten schriftlich gemeldet wurden. Die Mitteilung muss zu Lebzeiten des Versicherten bei der Pensionskasse vorliegen.

Beteiligungsmodell

Bis anhin bestand nur ein Massnahmekonzept bei Unterdeckung. Die Umverteilung und gute Performance der letzten Jahre führten zu allgemeinen Diskussionen über die Zuordnung von Mitteln der Pensionskasse auf die Destinatäre.

Ein Beteiligungsmodell regelt die Höhe der Verzinsung in Abhängigkeit vom Deckungsgrad, die Verzinsung und Erhebung von Sanierungsbeiträgen bei Unterdeckung und die Beteiligung von Rentnern mit Berücksichtigung der früheren Besserstellung durch hohe Umwandlungssätze.

Der Stiftungsrat beschloss deshalb das folgende Beteiligungsmodell, welches zukünftig die Zuordnung klar regelt:

Deckungsgrad Ende Jahr	Verzinsung Aktivversicherte	Sanierungsbeiträge	
		Versicherte	Firmen
<95%	0%	2%	2%
95% bis <98%	0%	1%	1%
98% bis <100%	0%	0%	0%
100% bis <105%	BVG-Mindestzinssatz, wenn Deckungsgrad nicht sinkt	-	-
105% bis <110%	Durchschnitt BVG-Mindestzinssatz und Maximum gemäss Art. 46 BVV2	-	-
110% bis <113%	Maximum gemäss Art. 46 BVV2	-	-
113% bis < 117%	Zusatzverzinsung gemäss Entscheid Stiftungsrat	-	-
117% +	Zusatzverzinsung und Rentnerbeteiligung gemäss Entscheid Stiftungsrat	-	-

Vollzug Teilliquidation / Jahreskontrolle / Bericht Revisionsstelle

Vollzug Teilliquidation per 31. Dezember 2020

Weder bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) noch bei der Pensionskasse BonAssistus sind Einwände oder Einsprachen eingegangen. Der Anteil Rückstellung Umwandlungssatz gemäss Verteilplan wurde überwiesen. Somit konnte die Teilliquidation per 31. Dezember 2020 vollzogen und abgeschlossen werden.

Jahreskontrolle unseres Registers der Rentenbezüger

Für unsere Rentnerinnen und Rentner liegt dem Jahresbericht das Formular "Jahreskontrolle unseres Registers" bei. Wir bitten Sie, uns dieses Formular ausgefüllt, mit dem beigelegten Couvert oder per E-Mail an ruth.dill@bonassistus.ch zu retournieren.

Bericht der Revisionsstelle

Die Consultive Revisions AG als Revisionsstelle hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und den Anhang), die Geschäftsführung und die Vermögensanlagen sowie die Alterskonten der Pensionskasse BonAssistus für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind und empfiehlt dem Stiftungsrat, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Die vollständige Jahresrechnung 2021 kann bei der Pensionskasse BonAssistus auf Wunsch angefordert werden. Dies ist per E-Mail an ruth.dill@bonassistus.ch oder per Telefon unter 044 947 15 15 möglich.



Inflation, höhere Zinsen, Krieg, Erdölpreise und vieles mehr beschäftigen uns alle. Nach der guten Performance im Jahr 2021 erfolgt nun eine Minusperformance bis Ende April. Wie sich das Jahr 2022 entwickelt, werden wir erst Ende 2022 erfahren. Es bleibt weiterhin wichtig, sich rasch auf ändernde Rahmenbedingungen und neue Situationen einzustellen.

Der Stiftungsrat stellt mit der Anpassung des technischen Zinssatzes und dem Beteiligungsmodell die Weichen für eine sichere Zukunft. Er ist überzeugt, dass mit den getroffenen Massnahmen mehr Sicherheit besteht, die nötige Rendite zu erreichen. Gleichzeitig reduziert sich erneut die Umverteilung zwischen Aktivversicherten und Rentnern.

Der Stiftungsrat wird weiterhin die finanzielle Lage, Optimierungsmöglichkeiten und Risiken überwachen und die Sicherheit der Vorsorgekapitalien und Renten in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen.